



Junge Liberale

Niedersachsen

Abstimmungsergebnis:

- angenommen
 geändert angenommen
 abgelehnt
 verwiesen an: _____

X.XX

■ Antragsteller: KV Hannover-Stadt

1 Familie braucht keine Eheförderung

2

3 *Der Landeskongress der Jungen Liberalen Niedersachsen möge beschließen:*

4

5 Die Jungen Liberalen Niedersachsen bekennen sich zur staatlichen Förderung der Familie,
 6 die als Grundlage der Gesellschaft fungiert. Die Ehe ist aber mittlerweile weder
 7 ein notwendiges noch ein hinreichendes Kriterium der Familiengründung; in Deutschland
 8 stellen Familien mit unverheirateten Eltern längst keine gesellschaftliche Abnormalität mehr
 9 dar.

10

11 Unter dieser Prämisse fordern die Jungen Liberalen die Ersetzung des Art. 6 Abs. 1 GG
 12 ("Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung.") durch
 13 den Satz "Die Familie steht unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung."

14

15 Begründung:

16

17 Die Auffassung der Ehe als Vorstufe zur Familiengründung ist in Zeiten kinderloser Ehepaare
 18 und vielfältigster Familienformen als veraltet anzusehen. Eine Privilegierung der reinen
 19 Bildung einer Lebens- und Wirtschaftsgemeinschaft zwischen zwei Personen durch den Staat
 20 ist jedoch nicht notwendig. Statt dessen soll Familienförderung getreu dem Leitsatz "Familie
 21 ist, wo Kinder sind" an den Kindern orientiert sein.

22

23 Darüber hinaus ermöglicht der im Grundgesetz verankerte besondere Schutz der Ehe im
 24 Grundgesetz eine Diskriminierung von homosexuellen Lebenspartnerschaften. Das
 25 Bundesverfassungsgericht hat in einem Urteil vom 17. Juli 2002 zwar festgestellt, dass der
 26 grundgesetzlich verankerte Schutz der Ehe dem Gesetzgeber eine Gleichstellung der
 27 homosexuellen Lebenspartnerschaft mit der Ehe ermöglicht. Die Möglichkeit zur
 28 Diskriminierung steht dem Gesetzgeber jedoch ebenfalls frei, wie in einem Urteil des
 29 Bundesgerichtshofs vom 14. Februar 2007 ausgeführt wurde. Eine solche Diskriminierung
 30 aufgrund der sexuellen Präferenz ist in den Augen der Jungen Liberalen unzulässig und soll
 31 grundgesetzlich verhindert werden.